

FDP Maintal

MAINTALER LEO HOFFMANN IN KREISVORSTAND GEWÄHLT

19.03.2016

FDP MAINTAL IM KREIS GUT VERTRETEREN

„Ich möchte den guten Teamgeist aus Maintal in den Kreisvorstand übertragen!“ erläuterte der stellvertretende Ortsvorsitzende der Maintaler FDP, Leo Hoffmann, seine Beweggründe, als Beisitzer im neu gewählten Kreisvorstand mitzuarbeiten. Der 33-jährige Bischofsheimer gehört zu den neuen Stadtverordneten in Maintal und hat maßgeblich den vergangenen Kommunalwahlkampf mit gestaltet. Das gute Abschneiden der Maintaler FDP honorierten die Mitglieder auf dem Kreisparteitag der Main-Kinzig-FDP denn auch mit dem besten Stimmergebnis aller Kandidaten für eine Beisitzerposition.

„Es kommt darauf an, einen klaren Kompass zu haben und in den Gesprächen mit den anderen Fraktionen eine Einigung entlang dieses Kompasses zu finden.“ machte der Freie Demokrat deutlich, dass eine verlässliche Sacharbeit Grundlage für das Vertrauen der Bürger in die Freien Demokraten ist. Dies sei daher die Richtschnur für jegliche Gespräche über die Zukunft der Politik im neuen Kreistag. Ob es dort zu einer irgendwie gearteten Zusammenarbeit oder Koalition kommen werde, wird deshalb am Ende eine Mitgliederversammlung zu entscheiden haben. „Wir sind uns des Auftrags der Wähler sehr bewusst und werden diesen auch wahrnehmen.“ kündigt Leo Hoffmann im Einklang mit dem wiedergewählten Kreisvorsitzenden Kolja Saß aus Gelnhausen an.

Erfolgreich waren die Maintaler Freien Demokraten ebenfalls bei der Wahl der Delegierten zum Landesparteitag. Neben Leo Hoffmann werden dort auch Klaus Gerhard und Thomas Schäfer als Teil der fünfzehn Delegierten des Kreisverbandes die Interessen der Maintaler Freien Demokraten auf Landesebene wahrnehmen. „Das Team der Maintaler Freien Demokraten hat im Kreis und darüber hinaus mit seiner guten Arbeit für

Aufmerksamkeit gesorgt und bewiesen, dass sich beharrliches Engagement für die Bürger auszahlt.“ fasste der FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard das Ergebnis des Kreisparteitages und das positive Echo aus der Bundes- und Landespolitik auf die Arbeit der Maintaler Freien Demokraten zufrieden zusammen.